

# Die Hopi-Prophezeiung: Land ohne Zeit

von Master Guide Kiraël durch das Medium Kahu Fred Sterling

---

In dieser aktuellen neuen Botschaft von Kiraël begegnen wir erstmals einer ganz neuen Energie, die durch Kiraëls Medium Kahu Fred Sterling spricht. Der Schamane *Raven* erzählt auf weise und kraftvolle Art von dem Stamm der Hopis, die ein Leben im Gleichgewicht führten und den inneren Welten vollkommen vertrauten. Die berühmte Hopi-Prophezeiung ist dabei der Mittelpunkt der Geschichte, um auf das, was aktuell in unserer heutigen Zeit des Wandels passiert, hinzuweisen.

---

**KIRAËL:** Guten Abend. Was für eine schöne Begrüßung. Vielen Dank. Mögt ihr darin die Schwingung finden, euer Einssein mit dem Schöpferlicht zu entdecken. Heute werden wir über den großen Hopi-Stamm sprechen. Ich bin nicht hier, um die Hopi-Tradition aufzuzeigen oder ihre Prophezeiungen zurechtzurücken. Vielmehr bin ich hier, um ihr Licht zu ehren. Sie sind Leuchtfeuer aus Energie, die diese Welt beiseite geworfen hat. Bald werdet ihr sie in eurem eigenen Herzen erwachen sehen.

Diejenigen, die wie mein Medium indianisches Blut in den Adern haben, werden verstehen, warum ich diese Prophezeiung ehre. Ich verstehe in Liebe und Ehre, wenn ihr so wollt, die Hopi-Älteren und die Stämme, die vor ihnen kamen. Die Hopi-Energie hat sich aufgespalten in jene, die in der modernen Welt leben wollen und die, die großen Alten, die noch immer die Lebensweise ihrer Vorfahren aufrechterhalten. Heute Abend werde ich hauptsächlich über die Älteren sprechen. Ich bitte euch, das, was ich sage, nicht für wahr oder unwahr zu halten, sondern als ein Licht der Erfahrung anzusehen, um euch zu einem größeren Verständnis zu verhelfen.

Ich werde euch über einiges aus der Vergangenheit der Hopis in Kenntnis setzen, so wie ich die Geschichte aus der Sicht der 7. Dimension entwickeln sah, einem Raum in der Zeit, wo ich existiere, so wie auch ihr euren eigenen Raum und eure eigene Zeit habt. Ich durchquerte die Dimensionen, um hier zu sein und mit euch zu teilen, wie ich eure Welt sich entwickeln sah. Ich bezeichne mich nicht als Älterer, sondern einfach nur als ein Muster aus Licht, das kommt, um mit euch die Erinnerung zu teilen, wie eure Welt einmal war.

Die Welt gehört zu eurem Licht, zur Konfiguration eurer wundervollen Schwingung. Ihr werdet eines Tages zu einem größeren Verständnis kommen, dass euch die größte Gelegenheit gegeben wurde, diese Veränderungen im Bewusstsein zu machen, und diese so zu vollziehen, dass eure Hopi-Ältesten stolz auf euch wären. Ich werde euch erzählen, wie die amerikanischen Ureinwohner als Ureinwohner bekannt wurden, die Grundenergie, die ihr eigenes Land hatte, seine Liebe und sein Licht. Immer wenn der Schöpfer es angemessen findet, die Energien einer Welt zum Abschluss zu bringen, ob durch eine Eiszeit oder was immer für ein geartetes aufrüttelndes Schwingungssystem, wird das menschliche Licht ausgelöscht und der Schöpfer startet den Prozess der Evolution neu. In den Amerikas waren die amerikanischen Ureinwohner eine große Kraft, die so geschlossen wie sie konnten das Zentrum der Erde darstellten und zum Grundstein allen Lebens wurden. Die Hopi *waren* solch eine Energie, eine Gruppe von amerikanischen Ureinwohnern, die hofften, euch eines Tages wieder zum Zentrum eures eigenen Lichts zurückführen zu können.

Die Gründungs-Menschen, wenn ihr so wollt, waren Eingeborene der Erde. Als die Zeit für ein großes Erwachen, für große Veränderungen gekommen war, gingen sie unter die Oberfläche von Mutter Erde, unter ihre Erdkruste. Dort lebten sie während der größten Verschiebung von Mutter Erde, und dann kehrten sie sacht und leise zur Oberfläche zurück, als der Planet bereit war, erneut bewohnt zu werden.

Mit anderen Worten: Als Mutter Erde gewillt war, die Kräfte des Lichts des Gottschöpfers auf die Oberfläche zurück zu bringen, kamen die amerikanischen Ureinwohner von unter der Oberfläche hervor und lebten in großen Kommunen, begleitet von der Liebe des Schöpfers.

Zu dieser Zeit waren die amerikanischen Ureinwohner bekannt als die Lichtbrüder und -schwestern der Schöpferkraft. Als die so genannten weißen Energien über den Ozean kamen und diese wundervollen goldenen Menschen sahen, nannten sie sie rote Männer oder Indianer. Die weißen Männer dachten, sie hätten Indien statt die beiden Amerikas entdeckt. Das Wort *Indianer* wird bis heute gebraucht, um sie zu beschreiben. Ich bin jedoch nicht hierher gekommen, um euch eine Geschichtsstunde zu geben. Ich kam, um mit euch zu teilen, dass diese wundervollen Menschen stets die Balance zwischen der Schönheit von Lemuria und der Extravaganz von Atlantis gehalten haben. Die amerikanischen Ureinwohner verpflichteten sich dafür und hielten Mutter Erde an ihrem Platz. Sie ließen Mutter Erde mit ihnen atmen und sie ehrten sie durch Wertschätzung und indem sie sie in ihrem Licht sahen. Tatsächlich ist in der Hopi-Prophezeiung enthalten, dass der rote Mann der bekannte Hüter von Mutter Erde ist und alle Stämme halten und Mutter Erde in ihr neues Dasein hegen und pflegen wird.

Vieles kann über eure amerikanischen Ureinwohner gesagt werden. Die Hopi sind nur eine von vielen, die Prophezeiungen haben. Heute Abend habe ich das große Privileg, euch einen wundervollen Freund des Lichts vorzustellen, den *Raben* (Raven). Er ist ein Schamane, ein wundervolles Energiemuster, der so oft wie er kann, auf eure Erdebene kommt, und wenn er das tut, kommt er mit einer großen Botschaft der Heilung. Ich werde Raven rufen, so dass ihr die Schönheit eines wirklichen Schamanen erfahren könnt. Ihr werdet die Gelegenheit haben, ihn auszufragen. Stellt ihm also Fragen. Ich kann euch versichern, dass er euch die Prophezeiung nahebringen wird, da er ein großartiger Lichtträger ist. Er ist überall bei den meisten Stämmen der amerikanischen Ureinwohner als der Heiler aller Heiler bekannt, oder auch bei manchen als *der* Schamane unter den Schamanen. Im Wesentlichen ist er ein großer Lehrer und kommt, um mit euch ein Geschenk zu teilen, das hoffentlich eure Welt zum Erwachen bringen wird.

Ich bezeichne Raven als einen Freund, weil er so lange im Licht gelebt hat. Er hat viele Ebenen neben eurer bescheidenen Erdebene besucht. Er hat unter euren Angehörigen anderer Welten gelebt und empfindet große Verehrung für ein Land, das zur Zeit ohne Zeit ist. Es wird gesagt, selbst in den Prophezeiungen der amerikanischen Ureinwohner, dass, wenn ein Weltkrieg auf eurer Erdebene passiert, es die Endzeiten sein werden und sogar die amerikanischen Ureinwohner nach Hause zurückkehren werden. Es ist also ein großes Privileg, euch einen der Schamanen vorzustellen, der in seinem Glauben unerschütterlich ist, dass Mutter Erde und alle ihre Bewohner geheilt werden können. Ich hoffe, dass er dieselbe Botschaft mit euch teilen wird. Ich werde meine Energie aus dem Medium heraus und mich in den hinteren Teil des Raumes zurückziehen. Also, wenn ihr dort seid, macht bitte Platz für mich – ich bin recht groß. Für diejenigen, die Raven noch nicht getroffen haben – ich lade euch ein, eure Herzen zu öffnen und zu erlauben, dass die Schönheit dieses Schamanen auf euch abstrahlt. Ich werde zurückkommen, wenn der Raven fertig ist mit dem, was er zu sagen gekommen ist. Wir haben das Privileg und die Ehre, wieder einmal im Licht des Schöpfers zu sein. Lasst die Heilung beginnen.

**RAVEN:** Haho. Ich beginne, wie es alle meines Clans tun würden. Ich klopfe viermal an, damit ihr die Energieverschiebung in diesem Raum fühlen könnt. Ich komme hierher auf Geheiß

des großen Meisters Kirael, um mit euch zu teilen, dass nichts verlorengeht, wenn ihr euer inneres Licht erweckt. Zu jedem von euch sage ich, erwache, denn ich komme, um mehr von den Prophezeiungen von Mutter Erde zu teilen.

### **Die Erde ist an einem Scheideweg**

Mutter Erde ist an einem wichtigen Scheideweg angekommen. Auf der einen Seite hat sie es zugelassen, dass die, die auf ihr leben, mehr als sie selber darüber bestimmen, wie sie behandelt wird. Folglich hat die menschliche Bevölkerung belastende Energie in ihre Gewässer geschüttet und sie in ihre Luft geblasen, Energie, die nicht länger vereinbar ist mit Mutter Erdes Liebe. Sie haben ihr ihre Bäume abgeholzt und diese zu Bauten verarbeitet. Sie haben viele Dinge getan, meine Freunde. Die, die auf ihr wandeln, haben die Wertschätzung ihres großen Lichts – ihres Schöpfers – gegenüber verloren. Sie haben auf vielerlei Weise nach dem Schöpferlicht Ausschau gehalten, sich selbst dabei in viele verschiedene Rassen aufgeteilt und dann darüber gestritten, wer mehr über das Gotteslicht weiß. Es ist dieser Kampf, den Mutter Erde nicht vergeben kann, denn es ist ihr Licht, auf dem ihr lebt. Es geschieht mit ihrer Erlaubnis, dass ihr auf dem Boden ihrer wundervollen Liebe steht. Sie ist diejenige, die der Welt der amerikanischen Ureinwohner erlaubt hat, die wundervollen Lichter zu sein, die ihre Energie voranbringen und mit den Tieren sprechen, mit den Bäumen, mit der Natur.

Wenn jemand aus einer Entfernung kommt, wie ich sie zurückgelegt habe, um hier zu sein, und ihr schenkt ihm Aufmerksamkeit, dann ist sicher, dass Mutter Erde an dem Punkt ihrer größten Not ist. Ihr geht einem schrecklichen Risiko entgegen, Mutter Erde in Schutt und Asche zu legen. Dennoch seid ihr hierhergekommen, um mich zu hören. So hört mir gut zu. Es ist noch nicht zu spät für eine Umkehr. Ihr sagt: „Oh, Raven, warum sprichst du so streng mit uns?“ Ich spreche nicht streng. Ich spreche zu euch in Wahrheit. Da ist immer noch Hoffnung, dass eure Welt einmal wieder in Ausrichtung mit allen Energien sein wird.

Ich werde eine Geschichte erzählen, die durch meinen großen, großartigen Großvater übermittelt wurde. Jede Geschichte muss so belassen werden wie sie ist, ohne auch nur ein Wort zu ändern, denn ändert man die Worte, endet die Prophezeiung. Hier ist also die Geschichte, die ich niemals zuvor mit irgendjemandem auf eurer Erdebene geteilt habe.

Es ist die Geschichte einer wunderschönen jungen jungfräulichen indianischen Prinzessin, die einen jungen Mann liebte, der der Sohn eines großen Häuptlings war. Der junge Mann wurde Satchwan genannt. Er lebte ein sehr friedvolles Leben.

Der große Häuptling nahm Satchwan mit in die Wälder und lehrte ihn Bogenschießen, Speerwerfen, Jagd auf Wapiti, Hirsch und Büffel und diese mit großem Stolz nach Hause zu bringen und sie mit dem Stamm zu teilen. Diese wundervolle Energie, Satchwan, schaute den großen Häuptling eines Tages an und sagte: „Lass uns diesen riesigen Bock nehmen, diesen riesigen Hirsch. Lass uns in sein Herz schießen und ihn nach Hause mitnehmen, denn aus seinem Geweih lassen sich hervorragende Werkzeuge machen, seine Haut und sein Fell werden großartige Kleidung abgeben und sein Fleisch wird den Stamm sattmachen.“ Der alte Häuptling sagte ihm: „Sieh dir sein Alter an. Schau wie stark und stolz er dasteht. Er wird sich mit der Hirschkuh paaren und viele neue Hirsche in unser Land bringen, denn er ist stark und kraftvoll. Komm, wir sollten gehen, bis wir seinen Großvater finden.“

Daraufhin setzten sie ihren Weg fort, bis sie einem riesigen alten Hirsch begegneten, der kaum noch fähig war, auf seinen Hufen zu stehen. Der große Häuptling sagte zu seinem Sohn: „Dieses eine Tier übergeben wir mit einem Gebet dem Schöpfer.“ Der alte Häuptling betete: „Schöpferkraft, wenn dies das Licht ist, das du mir gegeben hast, wenn dieser alte Freund von uns müde ist von dieser Welt und bereit ist, sich zu seinen anderen Freunden in der Welt des Hirsch-Landes zu gesellen, dann lass meinen Pfeil geradewegs auf ihn zufliegen. Lass ihn nicht zurückzucken, lass ihn stillhalten, so dass mein Pfeil ihn auch treffen kann, und lass sein Leben zu einem schnellen Ende kommen, so dass ich das tun kann, um das mich mein junger Sohn gebeten hat – meinen Stamm ernähren, ihn ankleiden und ihm neue Werkzeuge machen.“

### **Vertrauen in die Kraft des Schöpfers**

Der alte Häuptling schloss seine Augen, spannte den Bogen und ließ den Pfeil fliegen. Der Pfeil flog gerade und zielgenau, um den großen Hirsch zu Boden fallen zu lassen. Der Häuptling betete noch einmal über dem Tier, dankte ihm für dessen Leben und das Geschenk, das er im Begriff war zu geben. Ich betone, dass der Häuptling nur mit *geschlossenen* Augen schoss, denn er glaubte an das Licht des Schöpfers, dass sein Pfeil schnell und genau fliegen würde, wenn es der Wunsch des Schöpfers war und im besten Interesse allen Lichts.

Der alte Häuptling verfehlte sein Ziel nie, solange seine Augen geschlossen waren. Wenn seine Augen offen blieben, während er schoss, traf er sein Ziel nie. Er wusste, wann es richtig war.

Die wunderschöne Prinzessin, die ich vorhin erwähnte, hatte Augen für diesen jungen Mann Satchwan, der schon bald der Häuptling sein würde. Satchwan hatte jedoch andere Pläne. Er schlich in das Tipi des großen Schamanen und setzte sich, als dieser die große Pfeife rauchte. Er hörte dem Älteren genau zu. Er war der Sohn des Häuptlings, also fragte ihn niemand etwas und er lernte viel.

Eines Tages hörte Satchwan, dass es Zeit war für die Frauen des Stammes für den Zyklus, in dem sie ihre Körper wiedergebären würden. Als die Frauen durch ihren Zyklus gingen, begaben sie sich in ein großes Zelt, wo sie einen Kreis bildeten. Satchwan war von dem großen Schamanen gesagt worden, mit den anderen Älteren hinter dem Zelt Platz zu nehmen und zuzuhören, wie die Frauen etwas über die Ereignisse der Welt prophezeiten. Satchwan war so aufgeregt. Er rannte so schnell er konnte hin, um hinter dem Zelt zu sitzen, und tatsächlich gingen die Frauen hinein. Sie saßen in einem Kreis, entzündeten ihre Feuer und chanteten. Eine wunderschöne Frau, die das Licht der Raven-Energie entzündete, stand in der Mitte des Kreises und sagte: „Ich möchte von einer großen machtvollen Kraft sprechen, die mir gegeben worden ist. Ich bin von weit hergekommen, um zu euch zu sprechen. Ich bin nicht in meinem Zyklus, so wie jede von euch es ist, trotzdem komme ich, euch die Prophezeiung der Welt zu bringen.“

### **Prophezeiungen für die heutige Zeit**

Sie sprach von großen Gewitterwolken und Blitzen, von einer Zeit, wo die Erde unter das Grundwasser abfallen würde, eine Zeit, in der große Sturmwolken von der Erde aufsteigen würden. Sie sprach davon, wie der weiße Mann – von dem sie zu dieser Zeit gar nichts wussten – in ihre Welt kommen würde, große Geschenke mitbringend, und wie etwas verkehrt läuft mit diesen Geschenken und der rote Mann in seiner eigenen Welt verloren sein würde.

Die weibliche Raven-Energie erzählte auch Geschichten von großen Zeiten, wo Welten sich entwickeln würden, wundervolle Energien kommen würden und Dinge von großer magnetischer Kraft die Erde überstrahlen würden. Sie berichtete von Erfindungen, bei denen sie nicht einmal verstehen konnte, wie sie lange Stein-Tipis bis in den Himmel bauen würden, einer über dem anderen. „Stellt euch das vor, Tipis, die nicht aus Hirschfell gemacht sind, oder Büffelfell, sondern aus Stein.“

Sie erzählte von einer Zeit, wo sich eine große Hungersnot über die Länder ausbreiten würde und die Menschen sterben würden. Sie berichtete von einer Zeit, in der noch eine Eiszeit diese Erde überziehen würde und den Menschen ihre letzte Chance gegeben würde. Die Welt würde verloren sein; es würde nicht länger Leben in ihr geben, und jene, die unter den Menschen gewandelt sind, die Ältesten, würden die Antworten auf die Fragen hervorbringen. Sie sprach von einer Prophezeiung, in der die Welt zur Wahrheit erwachen würde.

Ihre Prophezeiung wurde in Anwesenheit des jungen Prinzen gesprochen, der eines Tages der Häuptling sein würde. Er hörte jedem Wort zu, denn er wusste, dass diese Frau, welche er zuvor nie gesehen hatte, eines Tages alles mit ihm teilen würde, was er wissen musste. Also ging er um das Zelt herum zur Vorderseite des Tipis und

setzte sich mit gekreuzten Beinen und wartete, bis all diese wunderschönen indianischen Mädchen auftauchten. Sie kamen eine nach der anderen heraus und marschierten hinter ihn, als ob sie ihn nicht sehen würden. Es war, als ob sie direkt durch ihn durch gehen würden. Endlich, die Zeltplane war zurückgeschlagen, kam auch die wundervolle Frau heraus, die er nie gesehen hatte. Sie hatte das schwarzeste Haar, so schwarz, dass es blau war. Sie hockte sich vor ihn und sagte: „Du, mein Freund, musst die Botschaft zu den Menschen tragen; du musst nicht nur zu deinem Stamm sprechen, sondern zu *allen* Stämmen; du musst kommen wann immer du gebraucht wirst. Mein Name ist Lady Raven. Ich spreche von einer großen Sache. Ich berühre dich mit dieser Feder. Ich halte sie auf die Stirn deines Lebens, und wenn ich sie wieder wegnehme, wirst du sterben, und wenn du stirbst, wirst du nach Hause fliegen und den Ruf der Menschen erwarten.“

Damit langte sie in einen Beutel an ihrer Taille und zog eine wunderschöne Rabenfeder hervor, blies auf sie und platzierte sie sanft an der Stirn unseres jungen Freundes. In dem Moment fiel dieser nach hinten und man konnte seinen geistigen Ausstieg aus dem Körper beobachten, wie er große schwarze Federn trug und nach Hause flog, wo er eines Tages als Raven bekannt werden würde.

Dieser Tag kam vor langer Zeit. Es war *mein* menschlicher Körper, mein Fleisch, das an dem Tag fiel. Ich wurde erinnert, dass ich so viele Zeiten hier gewesen bin, doch diese Zeit würde anders sein. In dieser Zeit würde ich den Wandel beobachten.

Hier bin ich nun, meine Freunde, um euren Wandel zu sehen. Ich ziehe es vor, mit euch diese Worte zu teilen: *Ihr* werdet diejenigen sein, die entscheiden. Nicht über das Schicksal von Mutter Erde, nicht über das der Menschheit, aber über euer eigenes individuelles Schicksal. *Ihr* werdet aus diesem Raum gehen, erneut frei. Du wirst wissen, wer du bist und warum du hier bist.

Diejenigen, die ausgesucht haben, welcher Gott anzubeten ist, diejenigen, die die Worte auswählen, um den Schöpfer zu preisen, wählt aus eurem Herzen heraus, mit dem Wissen, dass euer Schöpfer eure Liebe des Lichts und euer Licht der Liebe darstellt. Dadurch werdet ihr Frieden und Harmonie in euch finden. Ich lege euch nahe, dass jeder von euch, der sich bei uns Rat holt, eure Brüder und Schwestern neben, hinter und vor

euch spürt, wenn sie diesen wundervollen Platz füllen, indem sie heute Abend aus der geistigen Welt kommen, um mit euch zu sein. Sie kommen, um euren Tanz zu tanzen, euren Atem zu atmen und euch zu sagen, dass alles gut ist. Wenn ihr eure Herzen öffnet und die Präsenz dessen fühlt, wer ihr seid, dann wird sich in euch ein Licht entzünden.

Viele von euch mit Krankheiten werden davon frei sein, wenn sie diesen Raum verlassen. Alle, die ein schweres Herz haben, die denken, sie haben ihren Weg verloren – ich komme, um euer Herz zu erleuchten, so dass ihr eine neue Reise beginnen könnt. Wenn ihr diesen wundervollen Ort verlasst, werdet ihr wissen, dass Mutter Erde beschützt ist und sicher im Licht jener aus der Welt der amerikanischen Ureinwohner. Jeder von euch hier hat diese Welt durchschritten und ist berührt worden vom Licht des Raven. Ich habe es an mir selbst gesehen. Heute Abend erwecke ich euch erneut, denn der Frieden auf Erden ist abhängig von jedem, der diese Botschaft hört.

Ich spreche aber ebenso zu jenen, die heute Abend nicht hier sind und dennoch meine Stimme hören werden. Schließt eure Augen und fühlt, seid und hört, was ihr nicht in der Lage gewesen seid zu fühlen. Seht, was ihr alles gewählt habt, nicht zu sehen. Doch am allermeisten fühlt, was ihr in eurem Herzen eingefroren habt. Lasst euch selbst Liebe spüren. Jeder von euch fühlt es jetzt mit mir.

Schaut euch eure eigene Geschichte an. Denkt an die, die euch zurückgelassen haben und ins große Jenseits gegangen sind. Denkt an ihre Gesichter und stellt euch den schönsten Anblick von ihnen vor, den ihr könnt. Stellt euch vor, mit ihnen zu sitzen, wie sie eure Hand halten, euch zugetan sind durch euer Licht, und wissend, dass ihr eines Tages wieder zusammen kommen werdet. Heute habt ihr die Verantwortung gewählt, Mutter Erde wieder ins Leben zurückzuholen, der Prophezeiung zu glauben, die sagt, dass alles verloren ist. Schaut in die Augen derjenigen, die ins große Jenseits gegangen sind. Achtet auf die Träne, wenn sie beten, dass ihr sie seht. *Ihr* werdet nicht aus diesem Gebäude gehen und sagen: „Ich sehe gar nichts.“ Es ist so, wie wir es sagen: Sie beten hart dafür. *Ihr* könnt ihren Atem auf eurer Brust fühlen, wenn sie ihre Köpfe erheben und in eure Augen sehen, doch ihr weist es zurück. Weist es nicht ab, meine Freunde. Lasst eure Nächsten – eure Tanten, eure Onkel, eure Väter, eure Schwestern, eure Brüder, eure Freunde aus der anderen Welt – mit euch sein. Schaut in ihre Augen. Seht die Liebe, die sie von der anderen Welt mitbringen und wisst in euren Herzen, dass ihr sie fühlen und hören könnt mit euren geschlossenen Augen.

Ich bitte meine Nächsten, alle meine Schwestern und Brüder, diese lang erwartete Gelegenheit zu ergreifen, um in die geistigen Augen jener zu sehen, die vor euch gegangen sind. Ich sehe einen jungen Mann im hinteren Teil des Raumes, der einmal John Fitzgerald Kennedy hieß. Er schaut in die Augen einer jungen Frau und spricht von seinem Herzen aus mit ihr. Er sagt: „Schreib meine heutige Botschaft auf, schöne Frau. Ob-wohl du mich vielleicht in dieser Lebenszeit nicht gekannt hast, diente ich eurer Welt gut. Ich starb zum Wohle des Erwachens. Ich möchte, dass du meine Botschaft an Raven weitergibst. Ich möchte, dass du aus deinem Herzen sprichst und ihm meine Botschaft mitteilst. Er wird wissen, wer ich bin.“

Vergesst nur für einen Moment, dass ihr Menschen seid und vergegenwärtigt euch, dass ihr große spirituelle Lichter seid. Zieht jeden zu euch, der im Lichte zu euch kommen will, und dann hört ihre Botschaft, denn eine große Reverenz ist unter uns. Als Raven öffne ich eure Welt, um die Grenzen zur geistigen Welt zu überqueren, und ich öffne die geistige Welt, dass sie zu euch kommen kann. Fühlt nun den Atem, wenn sie bei euch sind. Wisst, meine Freunde, dass ihr in der Gegenwart der Älteren seid, denn sie sind Spirit, sie sind das Licht. Manche mögen bereits verschwunden sein; andere sind vielleicht noch hier. Es ist eure Wahl, zu sehen, was ihr seht, zu fühlen, was ihr fühlt und zu hören, was ihr hört. Jedem, der sich aussucht, die Worte zu sagen: „Ich sehe gar nichts; ich höre überhaupt nichts; ich fühle nichts“, singt mein Herz dieses Lied. Hört das Lied, das ich singe,

ein Lied des Herzens, das mit allen Rhythmen tanzt, mit allem Licht eurer Brüder und Schwestern der anderen Welt, um euch zurück zu diesem Raum zu bringen. Ich bitte jeden von euch, mit anderen Brüdern, Schwestern, Ältesten und neugeborenen Babies zu teilen, was ihr gesehen, gefühlt und gehört habt. Teilt der Welt mit, dass Frieden auf Mutter Erde herrscht. Darin liegt die allergrößte Hoffnung. Die Lichtarbeiter sind angekommen.

Diejenigen von euch, die durch die Wolkenbänke aus anderen Welten hierhergekommen sind, um anwesend zu sein, sind nun durch Ravens Licht herausgefordert, um Heiler zu sein, um Lichtarbeiter zu sein. Ihr seid nicht zu alt, ihr seid auch nicht zu jung; ihr seid das Licht. Teilt es mit der Welt. Teilt jedem, den ihr kennt, mit, dass es noch nicht zu spät ist. Es ist Zeit, als eine Lichtkraft zu erwachen – als vereinte Lichtarbeiter – ohne auf die Hautfarbe, das Alter oder die Klugheit zu achten.

Ich werde mein Lied in dieser Lebenszeit nicht zweimal singen, und es ist meine Hoffnung, dass ihr es gefühlt habt und dass es das Licht in euch erweckt hat. Wenn jemand Fragen hat, bitte komm nach vorne und lass uns zu allen sprechen.

**Frage:** Im Jahr 1992 besuchten die Hopi-Ältesten die Vereinten Nationen, und in der Nacht nach ihrem dortigen Erscheinen gab es eine Mondfinsternis. Sintflutartige Regenfälle und Überflutungen passierten in New York City. Der Sturm zog erst ab, nachdem die Hopi-Ältesten einen Gebetskreis geschaffen hatten. Könntest Du uns Hintergründe zu diesem Ereignis geben?

**RAVEN:** Im Jahre 1992 standen die Hopi-Brüder vor dem Rat des großen weißen Mannes und beteten dafür, dass ihre Worte darüber, was getan werden kann, um eure Welt zu retten, gehört werden. Größtenteils wurden die Hopi ignoriert, doch ihnen wurde gesagt, nicht aufzugeben, denn wenn sie viermal anklopfen und dreimal sängen, die Welt zuhören würde. Mutter Erde würde zuhören.

Mutter Erde hatte zugehört. Sie bündelte ihre Energien in Tibet, wo die tibetanischen Inder ihre Energie anhoben und einen großen Gesang anstimmten. Bald darauf war eine Mondfinsternis und es kamen große sturzbachartige Regenfälle. Der Regen dauerte so lange, bis alles in New York City unter Wasser stand. Eure Brüder bildeten erneut einen Kreis und beteten mit jenen in Tibet, woraufhin der sintflutartige Regen stoppte. Die tibetische Sprache spiegelt die Hopi-Sprache und umgekehrt. Diese zwei Stämme sind Brüder hinter dem Schleier, und dieser Tag im Jahre 1992 sah die dritte Dimension einen Zusammenschluss des dualistischen Spektrums, und nur für kurze Zeit vereinten sich die zwei Stämme zu einer Kraft.

**Frage:** Ich hatte die Chance, die Inschrift auf dem Prophezeiungs-Stein im alten Arabien zu sehen und er zeigte zwei Pfade – der Weg der Menschen des *einen* Herzens und der Weg der Menschen mit *zwei* Herzen. Die Menschen sind dem Weg des Menschen mit zwei Herzen gefolgt. Ich habe gelesen, dass es hier auf Mutter Erde tatsächlich zwei Schwingungen gibt, die sich auf dieselbe Weise aufteilen können, so dass sie abzweigen und verschiedene Wege gehen werden. Könntest du näher darauf eingehen?

**RAVEN:** Ich saß im großen Rat, so dass ich auf diese Frage antworten kann, mein älterer Freund. Ich weiß, dass du die Antwort bereits weißt, sie jedoch mit den Menschen teilen möchtest, die der Einladung des Lichts gefolgt sind. Du wirst meine Antwort fühlen, denn es ist dieselbe Prophezeiung, nur in einem anderen Ton ausgedrückt. Die Prophezeiung sagt, dass, wenn du ans Ende des Weges kommst, du eine Wahl treffen musst: zwei Herzen oder eines. Mutter Erde, im wundervollen Licht ihres Kerns, ist nun dabei, zu derselben Entscheidung zu kommen. Sie ist an dem, wie ihr es nennt, Punkt angekommen, wo sie ihren Pfad in zwei Hälften teilt. Sie wird die Pole bewegen, so dass der Norden zum Süden und der Süden zum Norden wird. Sie ist gekommen mit dieser großen Bewusstheit und sie wird diese immer in ihrer Ausrichtung haben, doch die Hopi-Prophezeiung besagt, dass die Entscheidung trotzdem beim menschlichen Licht liegt. Darum wird Mut-ter Erde sich eine kurze Zeit länger zurückhalten, in der Hoffnung, dass die menschliche Welt zu einem vereinten Herzen erwachen kann. Wenn die menschliche Welt nicht zu einem vereinten Herzen erwacht, wird Mutter Erde ihre Achse umkehren.

**Frage:** Die Hopi-Prophezeiung spricht auch von zwei Brüdern, die sich vor vielen Monden trennten. Der weiße Bruder war zurückgekehrt zu den Hopi, die die Erde behütet haben. Würdest Du näher darauf eingehen, wie sich das entwickelt hat?

**RAVEN:** Das erste Mal entwickelte es sich mit euren Brüdern des Hopi-Stammes, die den weißen Mann von Süden her zurückkommen sahen. Die Hopi dachten, dieser weiße Mann wäre der, auf den sie gewartet hatten, der eine, der ihnen die Antwort bringen würde, das fehlende Stück zu ihren Steintafeln. Das fehlende Teil war der Kreis der großen Brüder, der Kreis, der kein Ende hat, kein Ende vom Anfang und kein Anfang vom Ende. Als sie sich zu der Zeit die weißen Brüder ansahen, gaben sie ihnen ihr größtes Vertrauen. Die meisten von euch kennen diese Geschichte.

Lasst uns zum Jetzt kommen, wo du von der größten Entfaltung der Prophezeiungen sprichst. Die weiße Energie ist gewillt, alle Energien aufzubringen, um sein Erbrecht auf Mutter Erde zu beweisen. Für diejenigen von euch in diesem Raum, egal welche Hautfarbe, gleichgültig ob ihr nach Norden, Süden, Osten oder Westen geht, zu den vier Ecken der Welt, versteht, dass die Prophezeiung besagt, dass der weiße Mann *ein Teil* der Brüder allen Lichts sein sollte. Das ist die unverhüllte Hopi-Prophezeiung, mein Freund. Kein Mann wird ausgeklammert, ob er nun vom Süden, Norden, Osten oder Westen ist, damit die Hautfarben wieder vereint werden können, um wieder zu einer Farbe zu werden. Das ist die Prophezeiung, mein Freund.

**Frage:** Die Hopi-Prophezeiung spricht davon, dass der Mensch das Gleichgewicht des Lebens verloren hat. Kannst Du mit uns heute Abend die schamanische Weise teilen, im Gleichgewicht zu leben?

### Leben im Gleichgewicht

**RAVEN:** Mein Freund, es ist wichtig, das Leben im Gleichgewicht zu leben. In eurer Welt glaubt ihr, in einem System zu leben, das einer Dualität zugeordnet ist. Als was auch immer du eure Welt betrachten magst, vergegenwärtige dir, dass du, um im Gleichgewicht zu leben, zur selben Zeit an drei Punkten sein musst. So wie mein großer Lehrer Kirael uns vor vielen Monden einmal gesagt hat: Auf einem Hocker mit zwei Beinen zu sitzen, bedeutet mit Sicherheit, dass du fallen wirst, aber auf einem zu sitzen, der drei Beine hat, heißt, du wirst die Balance finden. Dies ist die Balance der Trinität (Trinität).

Die Prophezeiungen der Hopis, der Apachen, aller Stämme, die für euch verloren sind, erklären, dass wenn du auf einem Stock im Wasser balancierst, du fallen wirst. Sogar heute, wenn ihr versucht, euer Leben zwischen Verrücktwerden und Glückseligkeit ins Gleichgewicht zu bringen, oder zwischen In-Liebe-sein und hasserfüllt-sein, oder zwischen gierig-sein und spirituell-sein, ist der Preis hoch, denn Gleichgewicht ist nicht vorhanden, wenn ihr Gegensätze ausgleicht. Liebe ist der einzig wahre Ausgleich. Um Liebe zu haben, müsst ihr beschließen, dass jedes Wort, das ihr sprecht, wahr sein muss. Ihr müsst lernen, den Glauben an euren Schöpfer zu haben, so wie der große Häuptling es tat, der seine Augen geschlossen hielt, als er den Pfeil abschoß. Ihr müsst den Wunsch haben, die Leidenschaft, frei zu sein. Ihr müsst das Licht der Liebe haben. Sprecht also nicht mit gespaltener Zunge. Sprecht nur im Licht des Schöpfers. Umgebt euer Leben mit dieser Liebe und ihr werdet finden, was ihr sucht. Haltet Ausschau nach dem Gleichgewicht im dreiseitigen (three-sided) Spektrum des Lichts, und ihr werdet dahin kommen, eure Wahrheit zu wissen. Findet eure Balance in der Trinität (Trinität) von Wahrheit, Vertrauen und Leidenschaft.

**Frage:** Ungeachtet unserer so genannten Geschichte, wie können wir die Weisheit der amerikanischen Ureinwohner in unserem Zellbewusstsein anzapfen, um heilen zu können?

**RAVEN:** Wenn du über wunderschönen irdischen Boden gehst und großer Durst überkommt dich, du kannst die Bäume nicht erreichen, um dort etwas zu trinken zu bekommen, und du kannst auch kein Tier entdecken und von ihm trinken. Du musst dich selbst tief in die Quelle begeben, wo die Wasser des Geistes existieren und in diese spirituellen Welten eintauchen. Du wirst den Weg des Schamanen lernen. Du wirst es lernen, damit du deine Tiefe findest, musst aber gewillt sein, nach Innen zu gehen. Du bist wie die Quelle, mein Freund. Sieh tief hinein und du wirst dieses spirituelle Licht finden – entzünde das Licht, lebe dieses Licht, und die Welt ist deine. Daher wirst du, wenn du großen Durst hast und kein Wasser weit und breit zu finden ist, wie der Schamane tief in dir selbst

graben und fühlen, wie das Wasser über deine Zunge in deine Kehle läuft und sich mit deinem Licht vereinigt, so dass es sich in deinem ganzen Körper ausbreiten kann.

**Frage:** Wie stehen die Anasazi, die Navaho und the Hopi untereinander in Beziehung?

**RAVEN:** Durch den Schöpfer. Entschuldige, mein Freund, das war nicht als Witz gemeint. Es ist die Wahrheit aller Wahrheiten, dass ihr alle durch eine Quelle verbunden seid. Es ist einzig das Werk eures Schöpfers, dass ihr ausgewählte, verschiedene Schattierungen, unterschiedliche Farben habt. Als das Medium euch etwas über die Farben eures Lichts erzählte<sup>1</sup>, konntet ihr sehen, dass ihr gar nicht verschieden seid, sondern ein und dieselben. Also, es ist wahr, dass ihr alle Brüder des Schöpfers seid. Da ist nur eine Kraft des Lichts, und ihr seid die Schöpferkraft des Lichts.

**Frage:** Die Navajos scheinen weniger Energie zu haben wie die Hopis, mit mehr Ärger und Frustration. Könntest Du mir da zu mehr Klarheit verhelfen?

**RAVEN:** Von einer Energie als weniger als eine andere zu sprechen, ist ein Ausdruck von Vorurteil. Es ist, als ob du bei einer Rasse ein Energiemuster siehst, das nicht auf dem höchsten Level ist wie das einer anderen Rasse. In allen Rassen gibt es welche, die wählen, nicht ihr Gleichgewicht zu finden. Es gibt jene, die wählen, karmische Leben auszuleben, oder die, die wählen, nicht nach dem Licht zu handeln. Sie agieren als „gedimmte“ (abgeschwächte) Energie, so dass ihr erkennen könnt, was es heißt, im (das) Licht zu sein. Es ist ein Weg, euch daran zu erinnern, eure Energie nicht herunterzudrehen. Sprich nicht von den Navajo oder den Hopi als Stämme oder Kulturkreise. Wisse, dass es unter beiden welche gibt, die im heruntergedrehten Licht leben. Wenn alles gesagt und getan ist, mein Freund, im reinsten Licht, wirst du diese Frage nie wieder stellen, denn du wirst wissen, dass jedes Energieteilchen, das in Gestalt des Menschen lebt, aus diesem einen Licht kommt und dadurch wählen wird, seinen Weg zurück zur Liebe zu finden. Der große weiße Bruder, der ältere Bruder, so wie ich ihn nenne – der übrigens nicht weiß war – der vor etwa 2000 Jahren auf eurer Erde war, sagte: „Sprich von nichts als von der Liebe, und du wirst deine Welt als freundlichen Ort erleben.“

<sup>1</sup> siehe Lichtsprache Nr. 50 (Seite 10) und Lichtsprache Nr. 51 (Seite 12)

**Frage:** Ich habe mein Leben in Liebe gelebt, trotzdem habe ich noch Krankheiten. Es scheint mir widersprüchlich, doch vielleicht ist es das nicht. Würdest du mir helfen, das zu verstehen?

**RAVEN:** Ich werde, meine Lichtschwester. Hör genau hin, denn es wird eine kurze Antwort sein, die sich auf deine Liebe auswirken wird. Tief in deinem physischen System trägst du die Erinnerung an diese großen Krankheiten. Zu jeder Zeit hast du in anderen Lebenszeiten die Gelegenheit gehabt, sie aufzulösen, sie sind aber nicht vollständig verschwunden, und einige Anteile von dir erinnern sich noch an diese Dinge. Du erfährst eine Reinigung, während ich zu dir spreche, und die Reinigung wird diesen Erinnerungen gestatten, dass du sie aufgeben kannst, so dass sie nicht länger ein Teil von dir sind. Feiere jede einzelne als ein durchziehendes Licht, und wisse, dass sie keinen Zugriff mehr auf dich haben, denn du bist eine Schwester des Lichts, die die Liebe lebt. Der Schöpfer wird dich halten. Ich schein das Licht des Raven auf dich und bitte dich, den größten Glauben zu haben und die Liebe diese Energie fallen zu lassen. Jede dieser Krankheiten, die aus deinem Bewusstsein auftauchen, werden durch dich durchgehen. Lass sie nicht mehr Teil deines Systems werden, und du wirst rasch sehen, dass du aus den Krankheitserfahrungen herausgehst. Dann wirst du die Liebe erfahren, die du mit der ganzen Welt geteilt hast. Du wirst inneren Frieden spüren, die Liebe deines Lichts, und du wirst mit deinen Lichtbrüdern und -schwestern gehen, die Lichtarbeiter dieser Erde.

**Frage:** Würdest du mir helfen, zu verstehen, wie die Einheit zwischen den Religionen und dem Spirituellen erwachen kann?

**RAVEN:** Zu einer Zeit zog ein großer Adler über den Himmel. Er konnte endlos mit dem Wind dahinziehen, in die Tiefen eurer Ozeane eintauchen, auf Mutter Erde stehen und von allen gehört werden. Er brachte eine große Energiekraft, allein durch seinen Flügelschlag. Es war der große Adler, der beinahe zu Spirit zurückkehrte, der fast sein Leben verlor, beinahe durch eure Himmel und eure Berggipfel umkam, bis er betete von dem Platz aus, wo er saß. Er hob seine wundervolle goldene Brust zum Schöpfer und sagte auf seine eigene Weise: "Schöpfer, ich kann nicht ohne deine Liebe existieren. Ich finde nicht länger einen Grund, über diese Erde, meiner Mutter, hinwegzufliegen. In meinem Herzen bin ich verloren." Eine wundervolle Stimme sang zu ihm in dieser Nacht und sagte: "Mein Adler-Freund, nur wenn du die Tür schließt und niemanden hereinlässt, wirst du die Präsenz der Liebe nicht fühlen, doch wenn du beide Türen aufwirfst – die vordere und die hintere, linke und rechte – in alle vier Windrichtungen, wirst du dich vereint fühlen mit deinem eigenen Grund (Sinn hier zu sein)." Der Adler sprach zum Schöpferlicht und bat nicht um Vergebung oder Reue oder Geschenke, jedoch darum, die Präsenz des Lichts zu fühlen, und für diesen Grund, mein Freund, wird der Adler fliegen, gleichgültig was der Mensch tut. Der Adler hat gelernt, dass keiner eine Insel für sich ist. Keiner kann leben ohne das Licht seines Bruders. Sprich nicht über Religionen, Spiritualität oder andere „-ismen“. Sei einfach *Wir die Menschen* (We the People) und du wirst einen Schöpfer entdecken, einen Adler und ein Leben, um es zu leben.

**Frage:** Was würdest du denen antworten, die diesen Krieg als einzige Antwort auf die Greuelthaten empfinden, die durch einige Regierungen ausgeübt werden?

**RAVEN:** Ich würde die Führer dieser Regierungen in meinen Rat rufen und sie sich gegenüber sitzend an einen Tisch bitten. Ich würde ein großes Essen und Wasser auftischen. Dann würde ich sie mit Bussarden umgeben, Adlern, Falken und Raben, und ihnen nicht erlauben, zu gehen, bis sie zu einer friedlichen Lösung gekommen sind. Sie würden gut essen, gut trinken und gut sterben, wenn sie nicht zu einer Lösung kommen würden. Das wäre mein Rat. Du kannst sie nicht zwingen, an den Tisch zu kommen. Also, an alle Menschen, die dies hören, sage ich, betet vom Herzen jeden Tag bis Frieden herrscht. Betet, dass ihr euch vereinen werdet, einer mit dem anderen und dem anderen und dem anderen. Jeden Tag könnt ihr auf jede erdenkliche Weise zum Licht beten, um eine Lösung zu finden. Einer von euch wird die Lösung zu dem Tisch bringen, und das wird das Ende des Krieges sein.

**Frage:** Waren in deiner Zeit die Zehn Prinzipien des Bewussten Erschaffens<sup>2</sup> Teil des Lebens?

**RAVEN:** Die Zehn Prinzipien *sind* mein Leben. Für euch, die ihr in dieser Welt lebt und alles vorfindet, wonach ihr sucht, müsst ihr die Zehn Prinzipien, so wie Meister Kirael sie für euch ausgewählt hat, nutzen. Ihr schaut sie euch an und seid erschreckt. Andere werden gegen euren Gebrauch der Prinzipien angehen, weil die Prinzipien das Erwachen des Lichts darstellen. Euer Schöpfer erfährt euch als Mensch durch die Prinzipien. Ich habe nicht nach, durch oder für die Prinzipien gelebt. Vielmehr sind die Prinzipien mein Leben. Ich lebe in einer Welt, bestehend aus diesen Prinzipien. Die Welt wird ins Wanken geraten, wenn die Prinzipien vollständig auf die Erdebene gebracht werden. Wenn diejenigen mit der meisten Angst fortgehen und die Prinzipien ans Licht kommen lassen, werden die Prinzipien sich wie ein Lauffeuer verbreiten. Ich bin sicher, Meister Kirael wird viel darüber zu sagen haben.

**Frage:** Wie kann ein Lichtarbeiter sein oder ihr tägliches Leben in einem Heilungs-Raum von einem Moment zum anderen leben?

**RAVEN:** Ich biete dir diese Erklärung an, meine junge Prinzessinnen-Freundin. Wenn du morgen früh aufstehst, geh hinaus und stehe auf Mutter Erde. Lass deinen Fuß auf den Boden tippen, tap, tap, tap, tap. Sage: "Ich bin

<sup>2</sup> Siehe Kiraels/Fred Sterlings Buch „Die 10 Prinzipien des bewussten Erschaffens“ (Koha) oder die Beschreibung in Lichtsprache Nr. 43

angekommen. Ich erwarte deine Antwort. Bitte erscheine in meinen Gedanken, dass ich vielleicht die Antwort haben kann, um meine Welt dahingehend zu verändern, wie ich sie haben will.“ Du wirst genau diese Antwort erhalten.

**Frage:** Ich bin sehr empfänglich für die Erdveränderungen. Wenn Mutter Erde sich schüttelt und ihren Wind bläst, gehe ich durch harte Zeiten, um überhaupt aus dem Bett zu kommen. Welchen Rat kannst du mir geben?

**RAVEN:** Du musst wissen, dass du nicht in einer Höhle leben kannst wie der große schwarze Bär, der nach Futter suchen muss und sein Licht und seine Liebe wieder auffüllen muss. Wenn du das nächste Mal die Auswirkungen von Mutter Erde fühlst, wenn du spürst, dass sie eure Welt schütteln will, komm aus der Höhle heraus. Fülle dich mit so viel Liebe und Licht an, dass sie dich nicht länger aufhalten kann. Mutter Erde muss es gestattet sein, sich zu schütteln und du musst sie ehren dafür. Wenn du das nächste Mal ihre Beben spürst, feiere es anstatt dich zu verkriechen. Tanz mit ihr, sing mit ihr. Chante mein Lied, wenn du Mutter Erdes Erschütterungen fühlst, und wisse, dass du ihre Liebe ausführen musst. Feiere sie. Tanz mit ihr. Sei sie.

**Frage:** Ich habe über ein Ereignis von kosmischer Bedeutung für den Planeten gelesen, für die Galaxie, ein Ereignis, das auf unterschiedliche Weise beschrieben wurde, das mit dem Öffnen eines fünften Tores oder dem Aufbrechen eines Siegels vergleichbar ist. Würdest du mehr über die Bedeutung des Aufschließens des fünften Siegels erklären und wie wir uns darauf vorbereiten können?

**RAVEN:** Es ist die Prophezeiung, dass dies der Tag ist, auf den viele von euch gewartet haben, der Tag, an dem der Fisch aus dem Fluss springen und vor euch auf den Dämmen liegen wird. Dies ist der Tag, an dem das Getreide sich ausbreiten wird, indem es sich in den Boden senkt und sich selbst zu den größten Halmen hochziehen wird, die je gesehen wurden. Dies ist der Tag, an dem der Mond golden erscheinen wird. Wenn ihr wahrhaftig sprecht, vertraut ihr dem Flug des Pfeils, und nutzt die Leidenschaft des sprudelnden Baches, denn dies ist der Tag, an dem ihr euren Frieden und euren Überfluss finden werdet. Also, schaut genau auf diesen Tag. Lasst niemanden sich davor fürchten. Steht davor und singt eure höchsten Töne. Ihr werdet sehen, dass dieser Tag der hellste ist.

**Frage:** Hast du einige abschließende Worte für uns, bevor wir Meister Kirael den Abend beenden lassen?

**RAVEN:** Der Flug, nach dem jeder sucht, ist euer Flug. Ihr solltet eure Flügel wieder ausbreiten wie ich und ihr solltet in den Himmel fliegen. *Ihr* seid die Reise; *ihr* seid das Licht des Schöpfers; ihr wandert als seine Präsenz an diesem wundervollen Ort genannt Erde. Ohne euch würde die Schöpferquelle in ihrem eigenen Licht klein sein, doch mit euch, ist sie geehrt durch eure Anwesenheit, denn ihr dehnt ihr Licht in die Welt aus. Lasst niemals die Worte *Ich weiß nicht* über eure Lippen kommen. Lasst nicht einen Satz von dem Wort *aber* unterbrechen, und ihr werdet feststellen, dass euer Licht das schönste und brillianteste ist, das ihr euch je erträumt habt. Dies ist euer Leben, meine Freunde. Ihr habt gewählt, als Mensch hier zu sein. Jetzt wählt, ohne Grenzen zu leben. Fliegt mit mir diesen Abend. Fliegt mit mir zu den Horizonten und darüber hinaus.

**KIRAËL:** Guten Abend. Wenn ihr Raven's Lied nochmal hört, eines Tages, wird er euch mitteilen, was in dem Lied enthalten ist – Wohlstand, die Vereinigung aller Lichtarbeiter, die Heilung aller Erfahrungen, das Erwachen eures Schöpferlichts. Wenn ihr Raven's Lied sorgfältig zuhört, werdet ihr die Balance eures emotionalen Bewusstseins finden, und ihr werdet euch vom Licht der Quelle beschützt finden. Es ist eine aufregende Zeit, meine Freunde, und ich würde unseren Abend gerne beschließen, indem ich euch daran erinnere, dass ihr besucht wurdet von einer Kraft, die mich Meister nennt. Ein Meister für jemanden wie Raven zu sein, ist eine Auszeichnung, die ich euch allen weitergebe. Diese wundervolle Energie, Raven, würde niemals eine Ebene besuchen, die dem Untergang geweiht ist. Er besucht nur Ebenen, die das großartige Bewusstsein haben, ihre Flügel zu erheben, ihre Schultern zu strecken und auf den Schwingen des Lichts zu gleiten bis zur Erde – eurer Mutter – und dem Gottschöpfer – eurem Vater, als eines zusammen kommend, mit euch den dritten Teil bildend, als Leidenschaft ihres Lichts. Meine Freunde, es ist in meinem größten Licht, dass ihr die Schönheit dessen, was ihr seid, geteilt habt. Möge die Kraft des Lichts mit jedem von euch sein. Guten Abend.